



Schutz- und Hygienekonzept für Hausbesuche von HALMA e. V.

Bund und Länder haben sich auf schrittweise Öffnung des öffentlichen Lebens geeinigt (4. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung § 16 Abs. 3 S. 1). Insbesondere bei Menschen mit einer chronischen Erkrankung und bei Menschen im höheren Lebensalter mit Vorerkrankungen nehmen Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus häufiger einen schweren Verlauf. Daher sind Hausbesuche von HALMA e. V. nur in begründeten Fällen möglich.

Bei den Hausbesuchen legen wir besonderen Wert auf die Beachtung der Hygienevorschriften:

- Das Tragen einer Mund-/Nasebedeckung ist zum gegenseitigen Schutz verpflichtend.
- Hausbesuche finden nur dann statt, wenn alle Beteiligten keinerlei Krankheitsanzeichen aufweisen. Dies wird vorher telefonisch abgefragt.
- Es findet täglich maximal ein Hausbesuch statt.
- Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie Menschen begrüßen.
- Halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Menschen ein.
- Die Fachkraft desinfiziert sich vor dem Betreten der Wohnung und nach Verlassen der Wohnung der Klienten die Hände.
- Halten Sie beim Niesen oder Husten größtmöglichen Abstand zu anderen und drehen Sie sich weg. Niesen und husten Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie hinterher entsorgen.
- Halten Sie die Hände vom Gesicht fern, vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
- Die Kontaktpersonen während des Einsatzes werden zur Nachverfolgung dokumentiert.
- Bei Verdacht auf Kontakt zu einer infizierten Person muss das zuständige Gesundheitsamt informiert werden.

Weitere Informationen zum Nachlesen:

www.infektionsschutz.de

www.rki.de